

Sozialmanagement

# Engagement im Quartier – BBSR-Direktor Prof. Herrmann: Stadtentwicklung braucht engagierte Bürgerinnen und Bürger

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat die Studie „Engagement im Quartier“ veröffentlicht. Untersucht wird, inwieweit das bürgerschaftliche Engagement zur Entwicklung sozial benachteiligter Quartiere beitragen kann, welcher Stellenwert dem freiwilligen Engagement insbesondere in den Bereichen Bildung und Integration zukommt, welche Faktoren die Erschließung der Engagementpotenziale aller Bevölkerungsgruppen begünstigen und wie insbesondere das Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund gestärkt werden kann.

Hierzu schreibt Prof. Harald Herrmann, Direktor des BBSR:

„Stadtentwicklung braucht engagierte Bürgerinnen und Bürger. Bürgerschaftliches Engagements stärkt das Gemeinwesen und prägt die Entwicklung der Kommunen entscheidend mit. Nicht nur bei den zentralen Zukunftsthemen wie der Gestaltung des demografischen Wandels und der Integration ist die Mitarbeit von Freiwilligen eine wichtige Größe. Die Nationale Stadtentwicklungspolitik als Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Ländern und Kommunen setzt ganz bewusst auf Beteiligung: So ist im Rahmen der Städtebauförderung, unter anderem im Programm „Soziale Stadt“, die Einbindung und Mitwirkung der Bewohnerschaft eine wesentliche Voraussetzung für die Förderung.“

Zu Studie „Engagement im Quartier“ per Klick [BBSR-Online-Publikation Nr. 042015](#)

---

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen. Henry Ford

Wir lassen Ihre Uhr weiterlaufen!

Gerd Warda [warda@wohnungswirtschaft-heute.de](mailto:warda@wohnungswirtschaft-heute.de)

---